



## KINDERGARTEN ST. IRMENGARD, ÜBERSEE

**PROJEKTÜBERSICHT.** Der 3-gruppige Kindergarten St. Irmengard wurde als reiner Massivholzbau errichtet. Angepasst an die ländliche Siedlungsstruktur der Umgebung, reihen sich sechs unterschiedlich tiefe Baukörper mit optisch ansprechender Holzverschalung aneinander, die jeweils durch einen großen Spielflur miteinander verbunden sind. Auch im Gebäudeinneren wurden die Holzoberflächen sichtbar belassen und schaffen damit eine sehr ansprechende Werkstattatmosphäre für die Kindergruppen.

Der nicht unterkellerte Holzbau verfügt in der Dachebene über Spielgalerien mit großen Oberlichtern, welche die Spielflächen der einzelnen Gruppenräume ergänzen.

**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Auf Basis umfangreicher Beratungsleistungen mit den Schwerpunkten Wärmeschutz, Energiebilanzierung und Bauakustik wurde der Kindergarten gemäß Passivhausstandard geplant und nach Fertigstellung zertifiziert.

Der Neubau erhielt eine hochgedämmte Gebäudehülle wie auch energieeffiziente Anlagentechnik, darunter eine Erdreich-Wärmepumpe und dezentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung. Des Weiteren konnten die rechnerisch ermittelten niedrigen Energiebedarfswerte nach Realisierung des Kindergartens durch Abnahmemessungen sowie im Rahmen eines zweijährigen Monitorings zu Temperatur, Feuchte und Energieverbrauch weitgehend bestätigt werden.



### BAUHERR

Erzdiözese München-Freising  
Erzbischöfliches Ordinariat, München

### ARCHITEKTEN

Hirner & Riehl Architekten BDA, München

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2011 – 2012
BGF	750 m <sup>2</sup>
Baukosten	ca. 2,0 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Bauakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Blower-Door  
Gesamtberatung aller Leistungsphasen, Passivhausprojektierung, Abnahmemessungen

1 - 2 Außenansichten  
3 Spielflur  
4 Holzverkleidung mit Oberlichtern  
5 Gruppenraum mit Spielegerie  
Fotos: © hirner & riehl architekten | Foto: Thomas Zwillingner